



Projekt - Zentrum HarzKultur / Öffentlichkeitsarbeit

Projektträger:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
Anschrift: Große Steinstraße 35
06108 Halle

Ansprechpartner: Dr. Seidel
Tel.: 0345/2928610
E-Mail: lhbsa@t-online.de

Projektbeschreibung:

Die Arbeit des Zentrums HarzKultur beinhaltet eine starke öffentlichkeitswirksame Funktion, die von keiner anderen Institution in der gesamten Harzregion so geleistet werden kann. Diese bestand darin, dass:

- verschiedene Ausstellungen organisiert und der Öffentlichkeit angeboten wurden, z.B. Hermann Löns und der Harz, sowie eine Ausstellung über den Harzklub
- die Beratung der Folkloregruppen in vielfältiger Weise, u. a. in der Vermittlung von Ausbildungspersonal, von Notenmaterial, Empfehlungen von harztypischer Berufskleidung stattfand,
- durch Fortbildungsveranstaltungen, wie eine Veranstaltung im Bereich Mundart „Schaulkramms spräket Platt“ und die Folklorewerkstatt zahlreiche an der HarzKultur Interessierte und ehrenamtlich sich Engagierende erreicht und betreut wurden.

So nahmen an der zweitägigen Folklorewerkstatt allein über 100 Personen aus allen Altersstufen und aus allen Landkreisen des Harzes teil. Alle Veranstaltungen wurden durch Presse, Rundfunk und Übertragungen durch das Regionalfernsehen begleitet. Bei der Umsetzung des Projektes wurden folgende EU-relevanten Ziele berücksichtigt:

- die Erforschung, Pflege und Vermittlung historischer Volkskultur als ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung und Förderung eines regionalen Identitätsbewusstseins der ansässigen Bevölkerung,
- die Beratung zur lebendigen Fortführung kultureller Traditionen, die einen entscheidenden Teil des Lebens bilden, auch zur wirtschaftlichen Regionalentwicklung unter dem Aspekt der Langzeitwirkung und zur Verständigung zwischen den Landkreisen und den Bundesländern (bezogen auf die Region),
- durch Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen eine Erhöhung der Attraktivität von kulturellen Einrichtungen erreichbar zu machen,
- Synergieeffekte für andere beschäftigungsschaffende Maßnahmen im Harz zu erzielen.

Weiterhin lagen unsere Ziele und die Schwerpunkte bei der Durchführung in:

- der Bestandsaufnahme, Aufarbeitung und Dokumentation von Alltagskultur und deren Erschließung und Aufarbeitung für das kulturelle Leben – die Zusammenarbeit mit Landeskultureinrichtungen und -verbänden sowie freien und institutionellen regionalen Kulturträgern bei der Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellungen, o.ä.
- der Unterstützung der Harzer Folkloregruppen und Harzklubzweigvereine in ihrer kulturell-künstlerischen Tätigkeit durch Beratung, Materialsammlung, Erfahrungsaustausche u.a.m.
- der Organisation und dem Aufbau mehrerer Ausstellungen, Mundartveranstaltungen und Weiterbildungen.